



Murten, 3. Januar 2017

Botschaft

Statutenänderung des Bevölkerungs- und Zivilschutzverbandes Region Murten mit dem Beitritt der Gemeinden Cressier, Kleinbösing, Gurmels und Ulmiz in den Bevölkerungsschutzverband Region Murten

Ausgangslage

Am 1. Dezember 2016 hat die Delegiertenversammlung des Bevölkerungs- und Zivilschutzverbandes Region Murten einstimmig beschlossen die Gemeinden Cressier, Kleinbösing, Gurmels und Ulmiz in ihren Verband aufzunehmen. Die notwendigen Statutenänderungen wurden einstimmig genehmigt.

Mit dem Beitritt der vier Gemeinden werden die Strukturen des Bevölkerungs- und Zivilschutzverbandes optimiert. Die Gebietserweiterung wird vom Amt für Bevölkerungsschutz und Militär des Kantons Freiburg unterstützt.

Die Erweiterung des Risikokataloges mit dem Staudamm Schiffenensee und die nur geringfügige Mehrbelastung im GFO durch das grössere Verbandsgebiet werden insgesamt nur einen kleinen Mehraufwand für den zukünftigen Verband nach sich ziehen. Die Gesamtkosten verteilt auf nun 13 Gemeinden wirken sich positiv auf die einzelnen Gemeinden aus.

Die vier beizutretenden Gemeinden haben einen Einkaufsbetrag zu leisten. Die Einkaufssumme wird bestimmt anhand des Verbandsvermögens und der Bevölkerungszahl.

Die Verhandlungen über einen Einkaufsbetrag ergaben, dass der Betrag auf einem definierten Vermögensbetrag von CHF 50'000.00 berechnet werden wird.

Gemäss der zivilrechtlichen Bevölkerung vom 31.12.2015 mit insgesamt 18'843 Einwohnerinnen und Einwohnern (BZVRM inklusive neue Verbandsgemeinden) beträgt der errechnete Einkaufsbetrag für die aufzunehmenden Gemeinden pro Kopf CHF 2.65.

$(50'000 : 18'843 = 2.653)!$

Folgende Beiträge sind daher dem BZVRM zu entrichten:

- Gemeinde Cressier:	932 Einwohner	CHF 2'469.80
- Gemeinde Gurmels:	4142 Einwohner	CHF 10'976.30
- Gemeinde Kleinbösing:	602 Einwohner	CHF 1'595.30
- Gemeinde Ulmiz:	414 Einwohner	CHF 1'097.10

Die **Statutenänderungen** des Bevölkerungs- und Zivilschutzverbandes Region Murten vom 13.12.2009 sind aus folgenden Gründen nötig:

1. Die Gemeinden Cressier, Gurmels, Kleinbösing und Ulmiz treten auf den 1. Juli 2017 dem Bevölkerungsschutzverband Region Murten bei.
2. Die Aufgaben des Zivilschutzes fallen mit der Kantonalisierung des Zivilschutzes per 01.01.2013 vollständig weg.
3. Das Stimmrecht wird infolge der neuen Konstellation mit grossen Verbandsgemeinden und gestützt auf das Gemeindegesetz Stand 01.07.2016 angepasst.
4. Der Name des Verbandes wird infolge Wegfalls der Zivilschutzaufgaben gekürzt. Neu heisst der Verband Bevölkerungsschutzverband Region Murten (BSRM).

Das Inkrafttreten der Statutenänderungen ist auf den 1. Juli 2017 vorgesehen.

Die geänderten Statuten können nur in seiner Gesamtheit angenommen oder abgelehnt werden. Änderungen dürfen von den Gemeinden keine vorgenommen werden.

Damit die vorgenommenen Änderungen in den Statuten rasch ersichtlich sind, stellt der Verband zwei Dokumente zur Verfügung. Ein Dokument enthält alle vorgenommenen Änderungen in der Darstellung einer synoptischen Tabelle. Das andere Dokument beinhaltet die geänderten und bereinigten Statuten.

Antrag des Zivilschutz- und Bevölkerungsverbandes Region Murten:

Die Gemeindeversammlung, respektive der Generalrat genehmigt die Statutenänderung des Bevölkerungs- und Zivilschutzverbandes Region Murten mit Inkrafttreten auf den 1. Juli 2017.